

2. Gestalten

Wir überlegten jetzt, wie wir die Informationen, die wir gesammelt hatten, an Senioren **weitergeben** könnten. Bald hatten wir einen genaueren Plan:

a. Flyer

Wir wollten die Flyer, die uns in größerer Anzahl zur Verfügung gestellt worden waren, verteilen. Dazu haben wir Gelegenheit gesucht und noch einmal auf einem **weiteren Seniorentreffen in Winterscheid** gefunden. Ein **Info-Tag an unserer Schule** bot ebenfalls Gelegenheit. Geplant ist auch noch eine **Info-Veranstaltung nach der Sonntagsmesse** an unserer Kirche.

b. „Handyladestationen“

Dieses Treffen fand am 21. Oktober statt. Wir hatten aber noch eine andere Idee. Das Video über Lithium-Akkus im Wettbewerbsmaterial hatte uns darauf gebracht, den Senioren eine **feuerfeste Unterlage** zu schenken, auf der sie ihre **Smartphones, Tablets und Laptops aufladen** können. Wir sammelten dazu bei

Bekannten und in unseren Familien übrige Kacheln und schrieben darauf

„Handyladestation“. Die Leute freuten sich sehr über die Kacheln und hoffentlich laden sie ihre Handys jetzt ein bisschen sicherer auf!



c. Info-Tag am STG (an unserer Schule)

Wir wollten möglichst viele Leute erreichen und mussten also **Multiplikatoren schaffen**. Am 25. November veranstalteten wir also einen Info-Tag an unserer Schule. Unser Schulleiter, Herr Dr. Johannes Laas, unterstützte unser Vorhaben und gab uns eine Stunde am Ende des Vormittags für unsere Veranstaltung. Dort stellten wir zum ersten Mal unseren **Song** vor, über den wir gleich noch berichten. Anschließend gab es verschiedene **Stationen in den Klassenräumen, in denen wir die beeindruckenden Videos aus dem Wettbewerbsmaterial zeigten**. Unsere Lehrkräfte und Mitschülerinnen konnten von einem Raum zum anderen gehen und sie sich anschauen. Wir baten sie, das, was sie gelernt hatten, **weiterzugeben an ihre Familien, insbesondere an ihre Großeltern**.



d. Song

Unser Endprodukt sollte ein Video sein. Dazu **dichteten wir zunächst einmal einen Songtext**, der auf Senioren zugeschnitten werden sollte. Dazu kam uns das Thema „Gedichte“ im Deutschunterricht gerade recht. Unsere Deutschlehrerin meinte, wir könnten da schon mal ein paar Stilmittel anwenden. So gut wie Goethe waren wir wohl nicht, aber wir waren schon stolz auf unser Ergebnis!

Herr Dr. Peter Wessel, ein Musiklehrer unserer Schule, war bereit, uns zu unserem Song die Musik zu **komponieren**. Als die fertig war, ging es ans Proben. Da unserer Text eben nicht so gut war wie Goethes, war es eine große Herausforderung für uns, den Song zu lernen, aber nach einigen Proben schafften wir es.



Video

Unser Song sollte mit **Videoclips** unterlegt werden, die wir in den folgenden Wochen drehten. **Lehrkräfte unserer Schule und Senioren unserer Gemeinde** waren bereit, die **Schauspieler** zu sein. Wir verabredeten einen Termin und es gingen jeweils drei oder vier Schülerinnen zu den Leuten, um dort einen Clip zu drehen. Dabei hatten wir viel Spaß und die Leute haben sich gefreut, Besuch zu bekommen und bei einer wichtigen Sache mitzumachen.



Da es gar nicht so einfach war, wie wir es uns vorgestellt hatten, Song und Video-Clips zusammenzubringen, baten wir den Bruder einer unserer Mitschülerinnen, uns dabei behilflich zu sein. Alexius tat dies sehr fachmännisch und wir sagen ihm dafür herzlichen Dank!

Sopran

"120 Sekunden"
Brandschutz-Song

Text: Schülerinnen des STG
Musik: P.W.

Marschtempo
(♩ ca. 100) REFRAIN

1
O-mi und O-pi, passt gut auf euch auf! Seid klug und sorgt vor, dann seid ihr gut drau!

5
Hal-tet den Weg nach drau-ßen frei, Alt-papier raus, Tis-chen weg, nichts für die Stol-pe-rei! Beim

10
Schla-fenschließt die Tü-ren und habt be-reit: Hand-y, Schlüs-sel, Bril-le, Leuch-te, Rol-la-tor und Stock!

14
O-mi und O-pi, ihr lebt bei euch zu-haus, a-ber, wenn's brennt, dann nichts wie raus!

19
1. STROPHE
Al-te E-lek-tro-go-rä-te be-nutzt ihr gern? Bes-er wär's a-ber ihr hiel-tet euch fern, oft-mal sind die-se

22
näm-lich de-fekt und lau-fen dann nicht mehr so per-fekt. Drum

24
kauftro-hig hin und wie-dermal Neu-es dann wird Eu-er Haus kein Op-fer des Feu-ers.

26
2. STROPHE
Ja, ist die Lüf-tung zu-ge-deckt, dann muss der Deckel ganz schnell weg. Kühl-schrank, Tru-he

31
Ta-blet, Hand-y, E-Bike, Ak-ku, Mi-kro-wel-le... Tech-ni-sches er-hitzt sich gern und

34
REFRAIN
dann ist Feu-er nicht mehr fern. O-mi und O-pi, passt gut auf euch auf! Seid